

Einleitung

Im Folgenden wird die Methode beschrieben damit Sie diese selbst anwenden können.

6-3-5

Die Methode 6-3-5 erhielt ihren Namen aufgrund ihrer speziellen Durchführungsweise:

Sechs Personen sollen jeweils drei Ideen zu einem definierten Problem innerhalb von fünf Minuten auf einem vorbereiteten Formular eintragen.

Das jeweilige Formular wird dann an die nächste Person weitergegeben, um wiederum in fünf Minuten drei Ideen zu generieren. Wenn jeder Teilnehmer jedes Formular einmal beschrieben hat, ist das Verfahren beendet und die Ideen können geclustert und diskutiert werden.

Während des Arbeitsprozesses ist es ratsam, dass eine Person die Uhrzeit im Auge behält und das Weiterreichen des Formulars steuert.

Wie beim Brainstorming regen sich die Teilnehmer bei dieser Methode gegenseitig an. Ein besonderer Vorteil ist, dass durch die schriftliche Form bereits eine Protokollierung der Ergebnisse stattfindet. Ein weiterer Vorteil ist die aktivierende Wirkung für alle Beteiligten. Im Gegensatz zu einer Diskussion können und müssen sich alle Teilnehmer an der Ideenfindung beteiligen, ein Herauskristallisieren einer Wortführerschaft durch verbal und argumentativ starke Personen wird im Vergleich zu einer mündlichen Diskussion oder ein mündliches Brainstorming vermieden.

Ablauf 6-3-5

1. Problemdefinition (ggf. mit Diskussion und erneuter Problemformulierung).
2. Erste Runde der Ideensammlung:
Jeder Teilnehmer erhält ein Formular und trägt in der obersten Zeile unter „Vorschläge“ seine drei Ideen ein.
3. Formulartausch:
Nach fünf Minuten Bearbeitungszeit wird das Formular an die nächste Person im Uhrzeigersinn weitergereicht. Diese trägt drei Ideen in die zweite Formularzeile ein, die an die Ideen in der ersten Zeile anknüpfen.
4. Erneute Formularweitergabe und Anknüpfung an die bereits vorhandenen Ideen.
Die Bearbeitungsphase der Methode endet, wenn alle Teilnehmer jedes Formular beschriftet und somit an die Ursprungsideen der anderen Teilnehmer angeknüpft haben. Es empfiehlt sich hierbei, im fortschreitenden Bearbeitungszyklus die fünf Minuten Bearbeitungszeit zu erhöhen, damit die vorstehenden Ideen durchgelesen und verstanden werden können. Ebenso empfiehlt es sich, dass die Ideen mit Namen versehen werden, um eventuelle Rückfragen (z. B. in der anschließenden Diskussion) stellen zu können.
5. Clustern und Diskussion der Ideen:
Im Anschluss an die Ideensammlung werden die Vorschläge bewertet (z. B. durch Punktevergabe seitens der Teilnehmer) und im Gesamtplenum geclustert und diskutiert.

Methode 6-3-5



Vorlage 6-3-5

Thema:		Datum:
1	2	3